

Reinkarnation

Von Luzifers_Son

Kapitel 4: Kapitel 4: Ein neuer Freund und ein überraschendes Erwachen.

Olá!!

El Diablo meldet sich mal wieder.

Hier ist das nächste Kapitel zu meiner FF

Viel Spaß beim lese ^^

Euer Diablo

Disclaimer: Keiner der verwendeten Harry Potter Charaktere gehört mir einzig und ich verdiene kein Geld mit ihnen.

Allein Story und die beiden OC's gehören mir.

Zeichenerklärung: „rede, rede“

//denk, denk//

° Parsel°

~*~ Flashback ~*~

(Meine Kommis oder die meines Betas)

Kapitel 4: Ein neuer Freund und ein überraschendes Erwachen.

Harrys und Alexanders Tränen waren in der Zwischenzeit versiegt, trotzdem blieben sie an ihre Eltern gekuschelt.

„Wenn einer von euch ein Vampir ist und der andere ein Dunkelelfen-Vampir-Mix ist, heißt, dass das wir keine Menschen sind?“, fragte Harry dann.

Severus nickte kurz.

„Das ihr wie Lily und James aussieht, habt ihr einer Illusion von Dumbledore zu verdanken. Vermutlich hat er auch einen Teil eurer Kräfte blockiert.“, erklärte er dann. Alexander sah auf.

„Dieser alte senile Saftsack.“, fauchte Harry. „Der hat zu viele Zitronendrops gelutscht.“

„Und was heißt das jetzt genau?“, fragte er nach. Er war im Moment einfach zu faul, um selber nachzudenken. Zu viel war passiert und er gab sich im Moment einfach nur damit zufrieden in den Armen seines Vaters zu liegen.

„Da schlägt Alexander aber nach dir Sirius.“, grinste Tom.

„Soll das jetzt irgendetwas bestimmtes bedeuten?“, fragte Alex nach.

„Nein, Tom liebt es nur andere Leute zu necken.“, sagte Sirius nun. „Aber zurück zu

deiner Frage. Da ihr eine Mischung aus zwei der mächtigsten finsternen Wesen seid, habt ihr auch dementsprechend ein großes Magiepotenzial und würdet wahrscheinlich bereits jetzt Dumbledore ohne Probleme das Wasser reichen können, wenn nicht ihn sogar übertreffen. Deshalb vermuten wir, dass er eure andere Seite und damit auch einen Großteil eurer Magie blockiert hat.

Bei Dundeelfen und Vampiren ist es so, dass ihre wahren Kräfte erst mit ihrem 17. Geburtstag erwachen.“

Harry und Alex sahen sich an. „Morgen also.“, sagten beide gleichzeitig.

Severus strich Harry durchs Haar.

„Ich gebe euch heute Abend einen Trank, der die Blockaden lösen wird.“, sagte er dann.

„Aber etwas macht mich stutzig, in eurer Erzählung habt ihr gesagt, dass Tom der Seelenpartner von einem von uns beiden ist. Ich würde gerne nur wissen. Wessen Seelenpartner und was ein Seelenpartner ist.“, fragte Harry.

„Ein Seelenpartner oder auch Mate ist für ein magisches Wesen eine von dessen Geburt an vorherbestimmte Person. Bindet sich das magische Wesen bis 3 Wochen nach seinem 17. Geburtstag nicht an seinen Seelenpartner kann das den Tod für beide bedeuten.“, erklärte Severus nun. „Und na ja, Tom ist dein Seelenpartner Harry.“

Harry entglitten alle Gesichtszüge und Alex musste sich stark zurück halten um Draco nicht an die Kehle zu springen als dieser ein gehässiges Lachen von sich gab.

„Mich wundert es eh, was unser geliebtes springendes Frettchen hier macht.“, sagte er dann an Harry gewandt, so das alle es mitbekamen.

„Wenn ihr es genau wissen wollt sind Lucius und Narzissa eure Paten.“, sagte Tom im Plauderton.

„Also damit hätte man auch ein bisschen eher rausrücken können oder?“, fragte Harry Tom ärgerlich und warf einen bösen Blick in dessen Richtung. Tom lächelte nur zurück.

„Wir wollten uns bei euch entschuldigen.“, fing Lucius nun an, wurde aber mit einem Handzeichen von den Zwillingen gestoppt.

„Ihr konntet nichts dafür..“ (Alex)

„Ihr wurdet...“ (Harry)

„Genauso wie wir...“ (Alex)

„Von Dumbledore....“ (Harry)

„Getäuscht....“, (beide) sagten die Zwillinge immer abwechselnd.

Draco schnaubte nur.

„Hast du einen Einwand Draco?“, fragte Alexander zuckersüß.

„Ich kann nicht glauben, dass ihr mir nach 6 Jahren Streit einfach so verzeiht.“, antwortete Draco.

„Ach weist du Frettchen. So schlimm war das gar nicht, wenn wir uns mit dir gezofft haben, dann konnten wir wenigsten für einen kleinen Moment wir selber sein. Und außerdem hast du alles verbockt, weil du unsere „Freunde“ beleidigt hast.“, grinste Alex und wurde im nächsten Moment von Draco attackiert, lachend fielen die beiden über die Rückenlehne von Sofa, als sie miteinander kabbelten. (AdB: typisch Jungs! *Augen verdreh*)

„Nicht Draco! Hör auf! Ich bin kitzelig.“, quietschte Alex, als Draco dessen Schwachpunkt entdeckt hatte und die neue Information gleich gnadenlos ausnutzte.

„Vorschlag zur Güte ihr beiden.“, sagte Harry nun, der das ganze vom Sofa aus beobachtete.

„Ihr beide hört jetzt auf und wir drei starten einen Neuanfang. Okay?“,

Die beiden Kontrahenten nickten und Draco stand von Alex auf, um diesen dann

hochzuziehen.

„Gut dann. Hallo ich bin Draco Malfoy.“; grinste Draco.

„Angenehm Mein Name ist Alexander und das ist mein Zwilling Harry.“, lachte Alex.
Die Erwachsenen lachten leise, während Alex und Draco sich wieder hinsetzten.

„Was mich wundert ist, dass ihr Harrys Seelenpartner schon nach dessen Geburt kanntet, nur meine nicht.“, sagte Alex dann.

„Weist du Alex, wir haben damals den Seelenpartnertest auch bei dir gemacht, doch es gab kein Ergebnis.“, erklärte Sirius

„Wie kein Ergebnis?“, fragte Alexander verwundert.

„Wir waren genauso verwundert wie du, deswegen haben wir beschlossen den Test nach deinem Erwachen noch mal zu wiederholen.“, klärte Severus seinen Sohn auf.

Alex nickte nur.

Den Rest des Tages verbrachten Harry und Alex damit das Manor zu erkunden und sich in der Bücherei über die magischen Wesen die sie waren zu erkundigen. (AdB. nicht noch 2 Bücherwürmer AnmdA Warum denn ist doch lustig ^^)

Dabei erfuhren sie, dass die Familie Malfoy ebenfalls eine Vampirfamilie waren und das junge Vampire nach ihrem erwachen ihr erstes Blut von ihrem Vater bekamen. Danach würden sie einen Blutstein bekommen, der sie mit Blut versorgte.

Eine tolle Idee, wie beide fanden, da sie dann keine Unschuldigen verletzen mussten.

Am Abend, bevor sie ins Bett gingen kamen Sirius und Severus noch einmal und sagten ihren Söhnen gute Nacht, dabei überreichten sie den beiden jeweils einen kleinen Zettel.

„Aber erst öffnen wenn ihr wirklich einschlaft.“, sagte Severus und gab den beiden noch eine Phiole.

Beide tranken den Trank, den Severus ihnen reichte und legten sich dann, nur in Boxershorts bekleidet, ins Bett. Aber geschlafen wurde noch lange nicht.

„Ich hätte nicht gedacht, dass Severus so nett ist.“, murmelte Alexander.

„Von Tom gar nicht zu schweigen.“, antwortete Harry ohne nachzudenken.

„Aha.“, grinste Alexander.

„Was aha?“, fragte Harry nach.

„Du hast Gefühle für Tom.“, stellte Alex fest.

Harry wurde rot um die Nase. „Gar nicht.“

„Und warum wirst du dann bitte rot?“, fragte Alex nach. (AdB ist der fies)

Harry sah zur Seite.

„Ach komm schon Harry, ich bin dein Bruder, du kannst mir alles sagen.“

„....“

„Ach Harry.“, flehte Alex.

„Na gut, ich finde ihn mehr als nett, aber ich weiß nicht, was er von mir denkt.“, gestand Harry.

„Hast du vorhin nicht zugehört?“, fragte Alex „Ihr seid füreinander bestimmt.“

Harry murmelte nur etwas.

„Ich glaube wir sollten die Zettel öffnen oder?“, lenkte Alex vom Thema ab und begann seinen Zettel zu öffnen.

„Und?“, fragte Harry.

„Alexander Sirius Snape-Black.“

„Hä?“ (Anm. des Autors: das heißt Wie bitte.) (AdB: ts, ts. Keine Manieren die Jugend heutzutage!)

„Alexander Sirius Snape-Black. Das steht hier auf dem Zettel Vermutlich mein richtiger

Name.“, antwortete Alex.

Nun öffnete auch Harry seinen Zettel.

„Kai Lucien Snape-Black.“, las Harry vor.

„Unsere Eltern haben es mit Doppelnamen.“, stellte Alexander müde fest und kuschelte sich in die Kissen.

„Nacht Kai.“, murmelte er noch und schlief dann ein.

„Nacht Alex.“, flüsterte Harry noch und folgte seinem Bruder in den Schlaf.

Alex wurde am nächsten Morgen von Harry geweckt.

„Harry weist du eigentlich wie spät es ist?“, fragte er müde und vergrub sein Gesicht in die Kissen.

„Ja 11 Uhr, Dad und Paps waren schon hier um uns zu wecken, aber mal was anderes weist du wie du aussiehst?“, fragte Harry.

„Wie immer, wieso?“, fragte Alex zurück.

„Na ja nicht ganz.“, antwortete Harry und deutete auf den Spiegel. „Sieh es dir an, du siehst zum anbeißen aus.“

„Und so etwas von meinem Bruder am frühen Morgen.“, maulte Alex und mühte sich aus dem Bett und schlurfte vor dem Spiegel.

Mit einem Schlag war er hell wach.

„Was zur Hölle?“, keuchte er und besah sich sein Spiegelbild genauer. Er war gewachsen, schätzte sich selbst auf 1,70 m. Sein Gesicht wirkte viel femininer als am Vortag, auch waren die Muskeln vom Quidditchtraining verschwunden und waren nun leichten Ansätzen gewichen, alles in allem wirkte er recht zierlich.

Seine normalerweise leicht gebräunte Haut war nun blass und seine smaragdgrünen Augen waren durch ein schwarzes und ein blaues ersetzt worden.

Auch war sein Haar um einige Zentimeter gewachsen und als er sich einige Strähnen aus dem Gesicht strich zeigte sich sein auffälligstes Merkmal, spitze Ohren wie er sie gestern auf den Abbildungen in Toms Büchern gesehen hatte. Erst jetzt fiel ihm auf, dass er keine Brille mehr trug.

Dann wandte er sich um und sah zu seinem Bruder, der gerade fertig angezogen aus dem Bad kam.

„Das ist jetzt aber unfair.“, maulte er dann.

„Was denn?“, fragte Harry

„Komm her und schau dich mal im Spiegel an.“, lockte Alex seinen Bruder.

Als Harry sich selbst im Spiegel sah entfloß ihm, ebenso wie Alex ein Keuchen.

Harry war nicht mehr 1,65 m sondern stolze 1,85 m groß, auch er hatte nun blasser Haut und die beiden verschieden farbigen Augen.

Mit einem Lächeln sah er auf seinen Bruder herunter.

„Tja, da haben wir uns wohl ein bisschen verändert. Komm zieh dich an, die anderen warten nicht ewig mit dem Frühstück.“

Alex schnaubte nur und verschwand im Bad. Dort zog er sich die für ihn bereitgelegten Sachen an und ging dann mit Harry zum Frühstück.

Als sie den Speisesaal betraten drehten sich alle um.

Das war es mal wieder.

Ich hoffe es hat euch gefallen.

Euer Diablo.

